

# Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 05. Mai 2010



Ort: 5604 Hendschiken, Restaurant "Horner"

Vorsitz: Remo Müller, Präsident

Vorstand: Philip Fröhlich  
Nathalie Dänzer  
Sascha Grunder  
Marion Zimmermann

Abmeldungen: Susan Jenny  
Jeannine Tschupp  
Peter Gisler

Protokollführung: Remo Müller

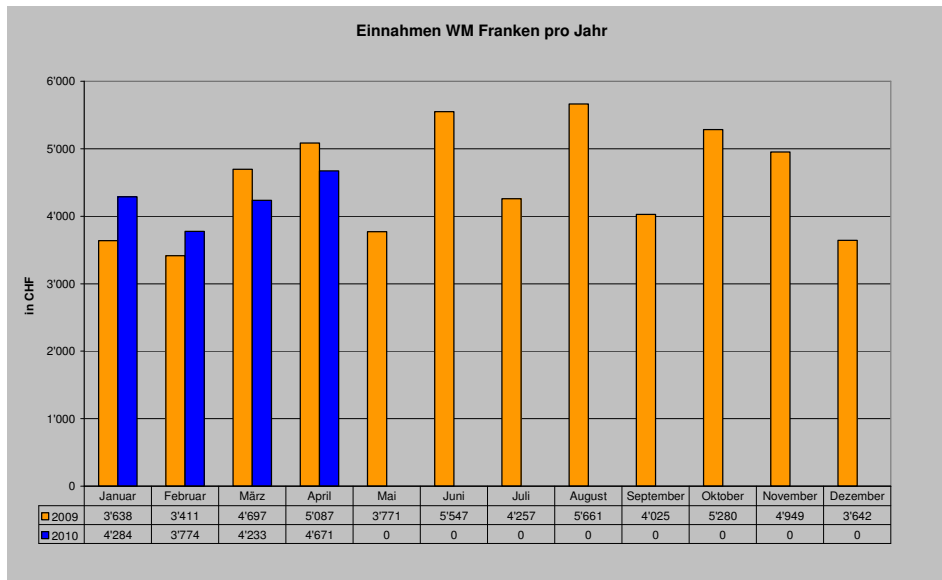
<b>1.</b>	<p><b>Begrüssung / Einleitung</b></p> <p>Der Präsident eröffnet die Sitzung pünktlich um 1900 Uhr und begrüsst alle Anwesenden zur heutigen TKAMO-Sitzung.</p> <p>Der Präsident fragt nach, ob es noch Bemerkungen oder Ergänzungen zum letzten Protokoll gibt. Dies wird von allen verneint.</p>	Remo
<b>2.</b>	<p><b>Rückblick auf die Aktivitäten seit der letzten Sitzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• WM- und EO-Qualifikationen 2010</li> <li>• Ausbildung Agility (Kursprogramm 2010, Kursunterlagen, usw.)</li> <li>• Protokoll der DK 2010 in Rothenthurm</li> <li>• Erarbeitung Pflichtenheft Leitung Nationalmannschaft Agility</li> <li>• Delegiertenversammlung SKG 2010</li> <li>• Genehmigung der neuen Reglemente durch den ZV der SKG</li> <li>• Entwurf neues "Pflichtenheft für Veranstalter"</li> <li>• Neuformatierung diverser Reglemente</li> <li>• Viele interne Tätigkeiten, Tagesgeschäft</li> </ul>	Remo
<b>3</b>	<p><b>Ressort Finanzen, Informationen über IST / Budget</b></p> <p><b>Rechnung 2009 und Budget 2010</b></p> <p>Die Rechnung 2009 und das Budget 2010 der TKAMO wurden anlässlich der Delegiertenversammlung der SKG am 24.04.2010 in Martigny gutgeheissen.</p> <p><b>Stand IST / Budget 2010</b></p> <p>Nachdem das Budget nun gutgeheissen wurde, wird Nathalie auf die nächste Sitzung hin einen eine entsprechende Übersicht erarbeiten.</p>	Remo  Nathalie

## Turnierstarts Agility 2010

Gemäss Zusammenstellung von Sascha dürften wir per Ende April bei den Agility-Starts in etwa beim Vorjahr zu stehen kommen (siehe Grafik).

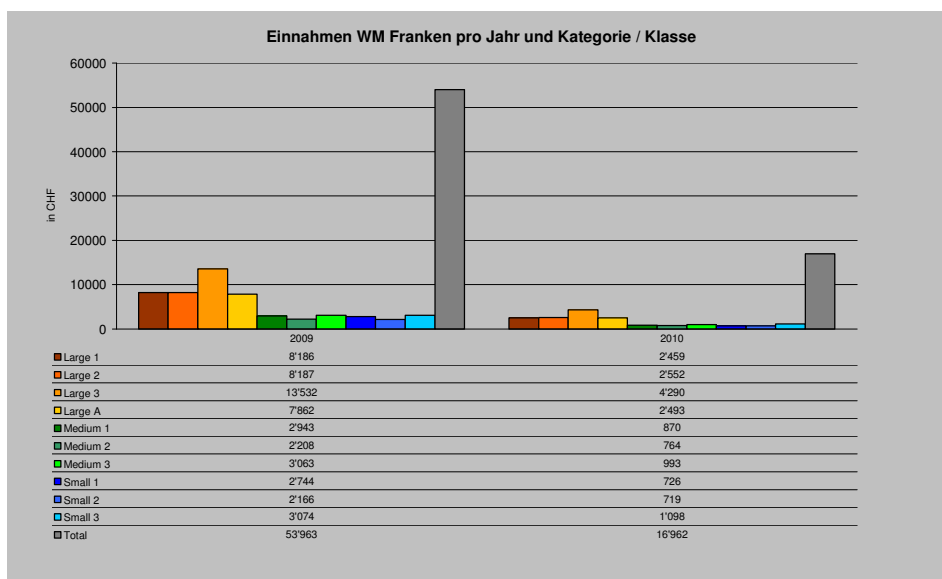
Remo

2009 = 11'221 Starts = CHF 16'832.-- (01.01. - 30.04.2010)  
 2010 = 11'308 Starts = CHF 16'962.-- (01.01. - 25.04.2010)



Aufgeschlüsselt nach Klassen und Kategorien finden nach wie vor die meisten Starts in Large 3 statt. Aufgeteilt nach Kategorien sieht es per 25.04.2010 wie folgt aus (siehe nachfolgende Grafik):

Small = 1'695 Starts = CHF 2'543.--  
 Medium = 1'751 Starts = CHF 2'626.--  
 Large = 7'862 Starts = CHF 11'793.--



	<p><b>Turnierstarts Obedience 2010</b>  Gemäss Zusammenstellung von Sascha werden wir per Ende April bei den Obedience-Starts deutlich unter dem Vorjahr zu stehen kommen.</p> <p>2009 = 207 Starts = CHF 405.-- (01.01. - 30.04.2010)  2010 = 185 Starts = CHF 278.-- (01.01. - 25.04.2010)</p> <p><b>Lizenzen und Leistungshefte Agility 2010</b>  Hier lagen wir per 30.04.2010 rund CHF 4'000.-- über dem Vorjahr:</p> <p>2008 = CHF 145'320.--  2009 = CHF 150'760.--  2010 = CHF 154'700.--</p> <p>Ausserdem kommen Abgrenzungsüberträge im Betrage von CHF 10'245.-- hinzu. Dabei handelt es sich um Lizenzzahlungen, welche die Lizenzen 2010 betreffen, jedoch bereits im Jahre 2009 getätigt wurden.</p> <p><b>Lizenzen und Leistungshefte Obedience 2010</b>  Beim Obedience liegt das Ergebnis per 30.04.2010 rund CHF 1'500.-- über dem Vorjahr. Dies dürfte mit der Einführung der Einheitslizenz zusammenhängen (neu CHF 55.-- statt CHF 35.--):</p> <p>2008 = CHF 16'195.--  2009 = CHF 16'545.--  2010 = CHF 18'195.--</p> <p>Ausserdem kommen Abgrenzungsüberträge im Betrage von CHF 1'230.-- hinzu. Dabei handelt es sich um Lizenzzahlungen, welche die Lizenzen 2010 betreffen, jedoch bereits im Jahre 2009 getätigt wurden.</p> <p><b>Buchhaltung SKG / TKAMO</b>  Nach Auffassung der TKAMO ist der Zahlungsverkehr TKAMO / SKG nicht optimal geregelt. So werden sämtliche Zahlungen nach wie vor mittels schriftlichem Zahlungsauftrag per Post erledigt, was sich negativ auf die Einhaltung von Zahlungsfristen auswirkt. Kurzfristige Bargeldauszahlungen oder Überweisungen sind mangels Berechtigung der TKAMO nicht möglich. E-Banking existiert nicht. Ein regulärer Ablauf sieht unter heutigen Bedingungen wie folgt aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Rechnung gelangt zum Präsidenten / einem Ressortverantwortlichen</li> <li>- die Rechnung wird unterschrieben an Nathalie Dänzer weitergeleitet</li> <li>- Nathalie Dänzer erstellt einen schriftlichen Zahlungsauftrag</li> <li>- sie leitet diesen unterschrieben an den TKAMO-Präsidenten weiter</li> <li>- dieser leitet den Auftrag unterschrieben an den Finanzchef SKG weiter</li> <li>- der Finanzchef leitet den Auftrag unterschrieben an die Bank / Post weiter</li> </ul> <p>Insgesamt läuft ein Zahlungsauftrag auf dem Postwege also über mindestens drei Instanzen, bevor er letztendlich beim Geldinstitut zur Verarbeitung eintrifft.</p> <p>Die TKAMO wird bei der SKG vorstellig werden und bezüglich des Zahlungsverkehrs erweiterte Kompetenzen beantragen. Ausserdem wird sie um Einführung von E-Banking auf den bestehenden Konten ersuchen.</p>	<p>Remo</p> <p>Remo</p> <p>Remo</p> <p>Remo / Philip / Nathalie</p>
--	---	---

	<p><b>Verrechnung innerhalb der TKAMO</b></p> <p>Die TKAMO hält fest, dass genau der vorgängig beschriebenen Erschwernisse wegen die bei der TKAMO hängigen Zahlungen / Rechnungen zwingend einmal alle 14 Tage erledigt werden müssen. Alles Andere verlängert die Zahlungsfristen unnötigerweise zusätzlich. Dies hat in der Vergangenheit in Einzelfällen bereits zu zusätzlichen Zahlungsverzögerungen geführt. Die einzelnen TKAMO-Mitglieder sind angehalten, Rechnungen künftig innerhalb von drei Tagen an Nathalie Dänzer weiterzuleiten.</p>	
<p><b>4.</b></p>	<p><b>Reglemente SM und Wettkampfrichter, ZV SKG (Beschluss DK)</b></p> <p>Anlässlich der April-Sitzung des SKG Zentralvorstands (ZV) wurden die anlässlich der DK 2010 in Rothenthurm verabschiedeten Reglemente "Schweizer Meisterschaft Agility Einzel" und "Wettkampfrichter TKAMO" behandelt.</p> <p>Das Reglement SM Agility Einzel wurde vom ZV ohne Einwand bewilligt und in Kraft gesetzt.</p> <p>Beim Reglement "Wettkampfrichter TKAMO" wurden im Sanktionsteil (Artikel 7) einige Passagen beanstandet, welche nicht dem SKG-Standard entsprechen und nicht mit den gültigen Wettkampfrichter-Reglementen anderer Kommissionen einhergehen. Trotzdem wurde das Reglement "Wettkampfrichter TKAMO" in Kraft gesetzt, allerdings ohne Artikel 7. Bis zur nächsten DK im Jahre 2012 behält daher die Sanktionenregelung der alten "Wettkampfrichterordnung" Gültigkeit. Das Reglement "Wettkampfrichter TKAMO" wird entsprechend angepasst und auf der TKAMO-Website publiziert. Die Sanktionsvorschriften werden von der TKAMO auf die nächste Delegiertenkonferenz hin nochmals überarbeitet, vorgängig mit der SKG besprochen und danach den Delegierten neu zur Abstimmung vorgelegt.</p> <p>Die Reglementanpassungen in Sachen Wippe (Gegengewicht) und Sacktunnel (Kantenschutz) wurden ebenfalls gutgeheissen und werden ins aktuell gültige Agility-Reglement integriert.</p>	<p>Remo</p>
<p><b>5.</b></p>	<p><b>Weisung "Kann-Aufstieg" Klasse 1 in Klasse 2 (Beschluss DK)</b></p> <p>Sascha präsentiert eine Auswertung, aus welcher hervorgeht, wieviele Hunde von der neuen Kann-Aufstiegs-Regelung betroffen sein werden.</p> <p>Gestützt auf diese Auswertung wird einstimmig beschlossen, dass für den Kann-Aufstieg von der Klasse 1 in die Klasse 2 insgesamt 5 Läufe mit der Wertung V0 innerhalb der letzten 24 Monate erforderlich sein werden. In Kraft gesetzt wird die Weisung per 01.07.2010. Wer also zwischen dem 01.07.2008 und dem 30.06.2010 in der Klasse 1 mindestens 5 Läufe mit der Wertung V0 erreicht hat, ist ab dem 01.07.2010 in der Klasse 2 startberechtigt.</p> <p>Die entsprechende Weisung wird in den nächsten Tagen auf der TKAMO-Website publiziert.</p>	<p>Remo</p>

**6. Agility Schweizermeisterschaft Einzel 2010**

Die jeweiligen Landesverbände haben die erforderliche Richterfreigabe erteilt und die beiden ausländischen Richter, Ton van de Laar (NL) und Alex Beitl (D), werden die Schweizermeisterschaft Agility Einzel wie geplant richten dürfen.

Die TKAMO ist davon überzeugt, dass die beiden Richter an der wichtigsten nationalen Veranstaltung mit ihrer sympathischen Art und tollen Parcours zur Spannung und zur guten Stimmung beitragen werden!

**Ton van der Laar, Niederlande**

<http://www.armatis.nl/>



**Alexander Beitl, Deutschland**

<http://www.dog-sports.eu/>



Remo / Alle

Gemäss Marion wird das SM-OK die definitiven Zeitpläne innerhalb der nächsten 7 Tage der TKAMO vorab zur Prüfung zustellen.

Pro Teilnehmer werden am Samstag 3 und am Sonntag 2 Läufe angeboten. Hinzu kommen am Sonntag für die Finalisten die beiden Finalläufe.

Am Sonntag ist ein dritter Lauf für jedermann aus zeitlichen Gründen nicht möglich. Dies hätte zur Folge, dass auf den Aussenringen noch Läufe stattfinden würden, während in der Halle bereits das Finale ausgetragen wird. Die TKAMO teilt diese Beurteilung und stützt den Entscheid des SM-OKs.

Das OK fragt bei der TKAMO nach, wie mit Teams zu verfahren sei, welche per 30.06.2010, also nur ein paar Tage vor der SM, von der Klasse 3 in die Klasse 2 absteigen würden.

Das Reglement ist in dieser Hinsicht völlig eindeutig. An der SM dürfen ausschliesslich Teams der Klasse 3 teilnehmen. Teams, welche per 30.06.2010 in die Klasse 2 absteigen, sind somit an der SM nicht startberechtigt. Die Teilnahme am offenen Turnier ist natürlich möglich. Sich abzumelden ist Sache der einzelnen Hundeführer/innen. Die TKAMO wird bemüht sein, dem Veranstalter am Freitag, 02.07.2010, eine entsprechende Liste der per 30.06.2010 abgestiegenen Teams für den Meldedatenabgleich zur Verfügung stellen zu können. Die TKAMO und der Veranstalter werden auf ihren Websites ausdrücklich auf diesen Umstand hinweisen.

	<p>Die TKAMO bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich bei den SM-Verantwortlichen für die viele Arbeit im Vorfeld der SM sowie das grosse Engagement.</p> <p>Wie letztes Jahr wird durch die TKAMO wieder ein Blatt Fragen &amp; Antworten zur SM auf der TKAMO-Website publiziert, aus welchem die Teilnehmer die wichtigsten Bestimmungen und Rahmenbedingungen entnehmen können. Ausgearbeitet wird das Dokument durch Marion und Philip. Die letzten Resultate, welche für die SM-Teilnahme (ACR) zählen, sind am Sonntag, 30.05.2010 möglich.</p>	
<b>7.</b>	<p><b>Rückblick EO-Qualis 2010</b></p> <p>Die beiden EO-Qualis 2010 fanden am 17.04.2010 in Frauenfeld und am 24.04.2010 in Sennwald statt.</p> <p>Gleich vorweg ein herzliches Dankeschön an die beiden Veranstalter für die perfekt organisierten und hervorragend durchgeführten Veranstaltungen! Veranstaltungen, die dem Rahmen einer EO-Quali vollumfänglich gerecht wurden.</p> <p>In Frauenfeld nahmen insgesamt 140 und in Sennwald 125 Teams der Klassen 2 und 3 an den Qualifikationsläufen teil. Qualifiziert haben sich 16 Large-, 8 Medium- und 8 Small-Teams, welche die Schweiz am 24./25.07.2010 in Liberec (Tschechien) vertreten werden. Die detaillierte Mannschaftszusammenstellung kann auf der TKAMO-Website nachgelesen werden. Herzlichen Glückwunsch und schon jetzt "toi-toi-toi".</p> <p>Auch das Auswertungstool funktionierte bestens; herzlichen Dank an Bruno Röthlisberger.</p> <p>Leider haben es im Vorfeld einige wenige Personen versäumt, die Zahlung für die Quali-Läufe fristgemäss per 30.03.2010 zu erledigen. Wie vorab ausführlich darauf hingewiesen führte dies bedauerlicherweise zum Ausschluss von den Qualifikations-Veranstaltungen.</p>	Remo / Marion / Philip
<b>8.</b>	<p><b>ASMV-Qualis 2010</b></p> <p>Die Registrierung über die ASMV-Website ist abgeschlossen. Insgesamt werden dieses Jahr 84 Large-, 23 Medium- und 25 Small-Teams an der ASMV teilnehmen. Die erste Veranstaltung findet am 19.06.2010 in Bassersdorf statt, das Finale am 21.11.2010 in Dielsdorf.</p> <p>Die Betreuung der ASMV wurde Mitte 2009 offiziell an Lilian Oehler übergeben. Sie wird die Veranstalter betreuen, Mutationen entgegennehmen, Preise organisieren und die Anlaufstelle für Fragen sein. Marion und Philip bleiben am Ball. Die Grösse des Final-Teilnehmerfeldes wird noch bekannt gegeben.</p>	Philip / Marion
<b>9.</b>	<p><b>Protokoll der DK 2010 in Rothenthurm</b></p> <p>Die Protokollführung anlässlich der DK 2010 in Rothenthurm erfolgte durch Susan Jenny. Das Protokoll wurde allen TKAMO-Mitgliedern vor 14 Tagen zur Durchsicht / Kontrolle zugestellt. Zwischenzeitlich liegt das überarbeitete Protokoll in der "Reinfassung" vor.</p>	Remo

	<p>Da niemand mehr Korrekturen und Einwände anzubringen hat, wird das Protokoll einstimmig verabschiedet. Durch Remo wird umgehend die Übersetzung des Protokolls in Auftrag gegeben. Sobald das Protokoll in Deutsch und in Französisch vorliegt, erfolgt die Publikation auf der TKAMO-Website und im "Hunde" bzw. "Cyno".</p> <p>An dieser Stelle herzlichen Dank an Susan für die grosse Arbeit.</p>	
<b>10.</b>	<p><b>Geplante Informatikprojekte TKAMO 2011</b></p> <p><b>Lizenz-Datenbank Sekretariat</b> Im Zusammenhang mit der Einführung der Einheitslizenz werden Anpassungen an der Lizenzdatenbank erforderlich. Im Moment sind dies zwei getrennte Datenbanken für Agility und Obedience.</p> <p><b>TKAMO-Website</b> Die TKAMO-Website sollte optisch und strukturell einer Komplettüberarbeitung unterzogen werden. Entsprechende Vorabklärungen werden noch dieses Jahr getroffen.</p> <p>Für beide Projekte wird die TKAMO die entsprechenden Aufwendungen in das Budget 2011 einfließen lassen.</p> <p><b>Administration ASMV</b> Internet-Tool für die Registrierung der ASMV-Captains / Mannschaften; Administrations-Tool für das ASMV-OK / die TKAMO für das Mutationswesen ASMV. Das Tool wird 2010 bereits als Prototyp eingesetzt und für die ASMV-Saison 2011 finalisiert.</p> <p><b>Administration EO-Quali- und WM-Quali-Registrierung</b> Internet-Tool für die Registrierung der Qualifikationsteilnehmer, automatischer Rechnungsversand und integrierte Zahlungskontrolle; Administrations-Tool für die TKAMO für das Mutationswesen "Qualifikation" und Export der Daten an die Qualifikations-Veranstalter / Leitung Nationalmannschaft. Das Tool wird 2010 bereits als Prototyp eingesetzt und für 2011 finalisiert.</p> <p><b>Auswertungsoftware Obedience Wettkämpfe</b> Von Vereinen werden immer wieder Änderungen an der Software vorgeschlagen. Umsetzungen von Kleinigkeiten wurden bisher gratis und stillschweigend gemacht. Echte Erweiterungswünsche sollen nun in der TKAMO geprüft und ggf. gegen Kostenfolge umgesetzt werden.</p>	<p>Remo</p> <p>Remo</p> <p>Sascha</p> <p>Sascha</p> <p>Sascha</p>
<b>11.</b>	<p><b>Diverses und Fragen</b></p> <p><b>Delegiertenversammlung der SKG in Martigny</b> Remo informiert die Vorstandsmitglieder kurz über die SKG-DV in Martigny. Die DV ging speditiv und diszipliniert über die Bühne. Nur mit wenig Verspätung konnte die DV durch Peter Rub knapp nach 1300 Uhr als beendet erklärt werden. Sowohl Rechnung 2009 als auch Budget 2010 wurden ohne grössere Diskussion bewilligt. Ebenso die Jahresberichte des Präsidenten, der SKG-Ressorts sowie der Kommissions-Präsidenten. Der Antrag der Cypat-Agil, welcher eine finanzielle Verselbstständigung der AgAMO innerhalb der SKG sowie die Gründung einer TKAgility ohne die Sportarten Obedience und Mobility vorsah, wurde mit grossem Mehr</p>	<p>Remo</p>

<p>abgelehnt. Die nächste DV findet am 30.04.2011 statt. Es ist darauf zu achten, dass an besagtem Wochenende keine wichtigen Turniere stattfinden.</p> <p><b>Stand in Sachen Eduard Andre</b></p> <p>Gemäss den Angaben von Peter Gisler soll Eduard Andre die drei vorgeschriebenen Supervisionen erfolgreich bestanden haben.</p> <p>Peter Gisler beantragt der TKAMO daher, Eduard Andre zum Schweizer Agility-Richter mit Status "International" zu ernennen. Einen Bericht zu den Supervisionen werde er noch nachliefern.</p> <p>Die TKAMO folgt der Empfehlung des Richterobmanns Agility und ernennt Eduard Andre zum Schweizer Agility-Richter. Bevor der Entscheid jedoch rechtskräftig wird, muss er durch den ZV der SKG noch bestätigt werden. Remo wird dieses Geschäft beim ZV traktandieren lassen.</p> <p><b>Präsentation / Vorstellung der Agility Richterkommission</b></p> <p>Peter Gisler wird Philip Fröhlich die erforderlichen Informationen in den nächsten Tagen zukommen lassen. Anschliessend erfolgt die Publikation auf der TKAMO-Website.</p> <p><b>FCI Agility-Reglement 2012</b></p> <p>Gemäss Marco Mouwen, FCI-Delegierter der Schweiz, müssen allfällige Reglementänderungswünsche für das Jahr 2012 per 01.07.2010 via ihn bei der FCI-Agility-Kommission eingereicht werden. Die TKAMO wird sich anlässlich der nächsten TKAMO-Sitzung ausführlich mit diesem Thema beschäftigen. Die TKAMO wird Marco Mouwen zu diesem Traktandum einladen.</p> <p><b>Pflichtenheft Nati-Leitung Agility</b></p> <p>Philip präsentiert einen Entwurf des Pflichtenhefts Leitung Nationalmannschaft. Dieser wird innerhalb der TKAMO besprochen und verfeinert. Als nächster Schritt ist vorgesehen, das Pflichtenheft der Nati-Leitung zwecks Feedback und Input zukommen zu lassen. Falls erforderlich wird eine Sitzung mit der Nati-Leitung einberaumt. Ziel ist, das Pflichtenheft noch diesen Monat in Kraft setzen zu können.</p> <p><b>Vergabe von Quali-Turnieren, Meisterschaften, usw.</b></p> <p>Marion stellt zur Diskussion, ob WM-, EO-, ASMV-Qualis und Dergleichen sowie die Schweizermeisterschaften künftig aus Effizienzgründen nach dem Motto "wer zuerst kommt, mahlt zuerst" an Vereine und Veranstalter vergeben werden können.</p> <p>Die TKAMO gelangt zur Überzeugung, dass die genannten Veranstaltungen wie bis anhin mit einer festgelegten Bewerbungsfrist ausgeschrieben werden müssen. Jeder Verein und jeder Veranstalter muss gleichermassen die Chance haben, sich für eine solche Veranstaltung bemühen zu können. Alle innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangenen Bewerbungen gelten wie bis anhin als zeitgleich eingegangen und werden danach einem regulären Auswahlverfahren unterzogen.</p> <p>Im Ausnahmefalle können jedoch abweichende Entscheide gefällt werden,</p>	<p>Remo / Peter</p> <p>Remo / Philip / Peter</p> <p>Remo</p> <p>Remo / Philip</p> <p>Marion / Alle</p>
---	--



	<p>insbesondere bei den Schweizer Meisterschaften, wenn ein Verein beispielsweise ein langjähriges Jubiläum feiert und aus diesem Grunde gerne die Schweizer Meisterschaften austragen würde.</p> <p><b>"Falschstarter" an Turnieren (falsche Klasse / falsche Kategorie)</b></p> <p>In den letzten Monaten haben die Starts in falschen Klassen stark zugenommen (zu früher Aufstieg, Missachtung Muss-Aufstieg). Dies betrifft mehrheitlich die Kategorien Small und Medium. Einerseits werden die Resultate in den falschen Klassen ersatzlos gestrichen. Der betreffende Hundeführer wird durch Sascha darüber informiert und entsprechend ermahnt. Andererseits sind diese Falschstarts teils mit erheblichem Aufwand verbunden, da in der falschen Klasse erlaufene Resultate Einfluss auf aufstiegsberechtigte Resultate und Bestätigungen anderer Teilnehmer haben können. Die TKAMO behält sich künftig vor, die administrativen Kosten dem Verursacher nach Aufwand in Rechnung zu stellen. Je nach Sachlage kann dies auch zusätzliche Sanktionen zur Folge haben.</p> <p>Wir machen die Agility-Starter ausdrücklich darauf aufmerksam, dass es einzig und alleine im Verantwortungsbereich jedes Einzelnen liegt, mit seinem Hund in der richtigen Klasse / Kategorie zu starten! Die entsprechenden Reglemente und Weisungen geben darüber Auskunft.</p>	<p>Sascha</p>
--	--	---------------

Ende der Sitzung um 0010 Uhr

Gächlingen, 20. Mai 2010  
Remo Müller